

Delegierte gewählt

Kreis-FDP bewertet Landtagswahlkampf

Rastatt (fuv) – Wichtigster Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung des FDP-Kreisverbands Rastatt war die Wahl der Delegierten zur Landesvertreterversammlung. Der Kreisvorsitzende Hermann Hartmann blickte auf die Monate seit der Hauptversammlung im November zurück.

Bevor die 20 Kreis-Liberalen, die sich in Rastatt zusammengefunden hatten, die Delegierten bestimmten, ging Hartmann auf die Landtagswahlen ein, dessen Wahlkampf das bestimmende Thema der Kreis-FDP gewesen sei. Die Liberalen hätten landesweit mit 8,2 Prozent ein beachtliches Ergebnis erzielt. Die 6,2 Prozent seiner Partei im Wahlkreis Rastatt nannte er hingegen nicht ausreichend. Landesweit gesehen belege der Kreisverband einen hinteren Platz.

Der engagiert geführte Wahlkampf, für den sich der Kreisvorsitzende bei den Helfern bedankte, solle vor den nächsten Wahlen dort verstärkt werden, wo die FDP ohnehin ihre Pfründe habe, so Hartmann. Mit 83 Mitgliedern sei der Kreisverband stabil, auch wenn ihm der Verlust eines Durmersheimer Liberalen an

die AfD wehtue, wie der Kreisvorsitzende bekannte.

Hermann Hartmann sieht die Kreisliberalen als eine „geschlossene Truppe“. Überaus positiv bewertete er das Gelbe Sofa des Bühler Ortsverbands und die Idee des Rastatter Ortsverbandsvorsitzenden Michael Weber, den liberalen Stammtisch wiederzubeleben.

Hartmann rief die Mitglieder dazu auf, auch angesichts der Probleme, die Europa habe, sich einzubringen und Flagge zu zeigen. Er hoffe auf eine Verjüngung bei den Kreisvorstandswahlen im November.

Zentraler Punkt war die Delegiertenwahl zur Landesvertreterversammlung am 19. November. Dort wird die Reihenfolge der Kandidaten für die nächste Bundestagswahl bestimmt. Für einen mittelbadischen Vertreter auf einem der Listenplätze 8 bis 10 müsse man kämpfen, betonte Volker Rehfeld. Als Delegierte wurden gewählt: Volker Rehfeld, Dr. Axel Werthwein, Michael Weber, Lutz Jäckel, Werner Füller und Norbert Zeller. Ersatzdelegierte sind Gisela Geckler, Patrick Daul, Stephan Hartmann, Hermann Hartmann, Markus Werner und Dirk Hildebrand.